

Dorthin, geliebte Kinder sollen
Wir alle! das will unser Gott.
Darum empfinden, denken, wollen
Wir Nichts, als das, was Gott gebot.

D r e i t e s K a p i t e l .
Lesestücke zur Uebung und Schärfung der
Geisteskräfte.

29. Lieder.

1. Lob des Landlebens.

Mein Dörfchen, o wie lieb' ich dich;
Du wiegst in deinen Frieden mich,
Da lebt sich's gut, da lebt sich's froh,
Und nirgends, nirgends lebt sich's so.
Da schlägt im Mai die Nachtigall,
Da rauscht und tanzt der Wasserfall;
Da gleitet friedlich und gemach
Im Wiesengrund der Silberbach.
Da sprossen Blümchen gelb und blau
Und weiß und roth auf grüner Au;
Da würzt der Bäume Blüthenduft,
Des Flederschlauch die Abendluft.
Da kennt man nicht der Mode Zwang,
Nicht Lausenspiel noch Grillensang;
Da trübt nicht Spott, Betrug und Neid
Den Himmel der Zufriedenheit.

2. Greiseslehre.

Sohn! willst du, daß einst graues Haar
Dir Schmuck und Ehre sei;
So nimm das Wort des Greises wahr,
Und acht' und üb' es treu!
Schon wankt, folgsam dem Geschick,
Dem düstern Grabe zu,
Doch spricht auch dieser matte Blick
Der Seele heitre Ruh.